aus dem VTG

REPORT DES VORSTANDS VTG

November 2026



AKTUELLE GESCHÄFTE UND PROJEKTE

Dienstfahrzeug-Versicherung Rotkreuz

Aufruf an alle Gemeinden:

Wir bitten alle Gemeinden zu prüfen, ob die Rotkreuz-Fahrdienste in der Dienstfahrzeug-Versicherung der Gemeinde integriert ist oder nicht. Allenfalls kann die Anfrage intern auch an die Finanzverwaltung gestellt werden.

Danach bitte eine entsprechende Rückmeldung an die VTG-Geschäftsstelle.

➔ Link für die Rückmeldung

Neue Muster-Leistungsvereinbarungen Spitex

Aufgrund der neuen kantonalen Spitex-Weisungen müssen die bestehenden Leistungs-vereinbarungen angepasst werden. Der Vorstand hat Markus Bürgi beauftragt, je eine Muster-Leistungsvereinbarung für die Spitex und die Kinderspitex zu erarbeiten. Die Vorlagen sollen den Gemeinden als einheitliche Grundlage dienen und dem Vorstand im Dezember 2026 zur Genehmigung vorgelegt werden.

Case Management Gesundheit für Asylpersonen - Weiterführung ab 2027

Der Regierungsrat hat beschlossen, das bisherige Case Management Gesundheit für Asylpersonen (CMMG) per Ende 2026 einzustellen. Eine Weiterführung des Angebots durch das SRK-Thurgau soll jedoch weiterhin möglich sein, wobei die Leistungen künftig einzelfallbezogen durch die zuweisenden Stellen finanziert werden.

Der VTG hat gemeinsam mit dem SRK-Thurgau einen entsprechenden Entwurf für eine Leistungsvereinbarung erarbeitet. Dieser wird derzeit mit den zuständigen kantonalen

Ämtern abgestimmt. Ziel ist es, die Vereinbarung noch im laufenden Jahr abzuschliessen, damit das Angebot ab dem 1. Januar 2027 weitergeführt werden kann. Über das weitere Vorgehen werden die Gemeinden informiert.

Auswertung Konsultationsprozess Finanzausgleich TG

Die Konsultation zur Weiterentwicklung des Thurgauer Finanzausgleichs zeigt ein differenziertes Meinungsbild. Es besteht zwar sowohl beim Gemeindemehr als auch beim Einwohnermehr (stärker) eine leichte bis grundsätzliche Unterstützung für den Modellvorschlag. Aber natürlich gibt es auch kritische Rückmeldungen, die wir für den weiteren Prozess mitnehmen. Wir sind aber im Vorstand der Meinung, dass der Vorschlag bzw. das aktualisierte Modell aufgrund der Konsultation nicht sistiert werden soll und dass der Lösungsansatz und die Ergebnisse unter Berücksichtigung beider Perspektiven dem Regierungsrat präsentiert werden sollen. Selbstverständlich werden wir auch die kritischen Rückmeldungen dabei einfliessen lassen. Details der Auswertung siehe Statistiken im Anhang.

Erneuerungswahlen VTG-Vorstand

Im Hinblick auf die Erneuerungswahlen vom 15. April 2027 sucht der VTG aufgrund von zwei Rücktritten neue Vorstandsmitglieder. Gesucht werden insbesondere Behördenmitglieder (strategische Vertreter), welche den Vorstand ergänzen. Von besonderem Interesse sind Personen mit Kenntnissen oder Interesse in den Bereichen Gesundheit sowie Politik und Gesetzgebung.

Wir erinnern daran, dass Kandidaturen noch bis zum 30. November 2026 mit einem kurzen Steckbrief per E-Mail an c.kuhn@vtg.ch eingereicht werden können.

Wir freuen uns über interessierte Kandidaturen aus den Thurgauer Gemeinden.

GESCHÄFTSSTELLE VTG

Verbesserung der GWR-Datenqualität im Kanton TG

Im Kanton Thurgau startet diesen Herbst eine kantonale Bereinigungsaktion des Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR). Initiiert wird dieses Vorhaben vom Amt für Energie des Kantons Thurgau.

Warum ist das für Kanton, Gemeinden und Wirtschaft wichtig?

Die Verordnung über das GWR (VGWR, SR 431.841) weist die Verantwortung für die Datenführung primär den Gemeinden zu. Ein verlässliches GWR ist heute jedoch für den gesamten Kanton, die Gemeinden sowie die Thurgauer Wirtschaft von Bedeutung: Es dient als Grundlage für die kantonale und kommunale Energie- und Richtplanung, für die gezielte Entwicklung sowie die Wirksamkeitsprüfung energiepolitischer Massnahmen und Förderprogramme und sorgt für verlässliche Rahmenbedingungen für Bevölkerung, Unternehmen sowie Finanz- und Immobiliendienstleister.

Aktuell stammen im Thurgau bei den Wohngebäuden noch 41.5% der Daten zum Heizsystem aus der Volkszählung 2000 (CH-Durchschnitt 28.6%). Aufgrund des Alters dieser Daten, ist davon auszugehen, dass ein Grossteil nicht mehr den tatsächlichen Stand abbilden.

Kanton übernimmt Hauptarbeit für die Gemeinden

Um die kommunalen Bauverwaltungen administrativ zu entlasten, übernimmt das Amt für Energie die Aufbereitung, Zusammenführung und Qualitätsprüfung der Daten aller Thurgauer Gemeinden sowie die finale Übermittlung an das Bundesamt für Statistik. Die

Gemeinden wirken als Schnittstelle bei der einmaligen Dateneinforderung bei den örtlichen Energieversorgern und Feuerungskontrolleuren mit.

Die Bauämter /-verwaltungen der Gemeinden werden im November 2026 in einem separaten Schreiben des Amts für Energie über das geplante Vorgehen informiert.

Behördenseminare 2027 – erste Daten bekannt

- 1. Juli 2027: Seminar für neue Gemeindevorsitzende
- 6. September 2027: Soziales - Seminar für Behördenmitglieder
- 2. November 2027: Gesundheit - Seminar für Behördenmitglieder

Studie zum Öffentlichkeitsgesetz

Am Freitag, 30. Oktober 2026, wurden die Ergebnisse einer Studie zum Öffentlichkeitsgesetz auf www.oeffentlichkeitsgesetz.ch publiziert.

Personelles

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Rattikarn (Latti) Dolder zur Hochzeit. Latti Dolder (ehem. Egloff) hat Ende Oktober geheiratet. Sie ist seit April 2026 im Sekretariat der VTG-Geschäftsstelle tätigt. Sie ist neu unter r.dolder@vtg.ch erreichbar.

VERNEHMLASSUNGEN

Zum folgenden Vernehmlassungsverfahren hat der VTG eine Stellungnahme eingereicht:

- Datenverwaltungsstelle Nutzungsplanung

Zu folgenden Vernehmlassungsverfahren wird der VTG eine Stellungnahme erarbeiten:

- Baugesuche sollen digital abgewickelt werden (Beschluss folgt demnächst)
- Modernisierung IPV-System (Termin ad-hoc AG, 24.11.26)
- Richtplanänderung «Entwicklungsschwerpunkte» (interne Erarbeitung)

Alle Stellungnahmen des VTG finden Sie laufend auf unserer Website.

DIGITALISIERUNG

Rabattierung CMI (eBau)

Mit der zunehmenden Anzahl an Gemeinden, die die eBau-Schnittstelle zu CMI produktiv nutzen, profitieren die Gemeinden von einer gestaffelten Rabattierung auf die jährliche Lizenzgebühr. Ab 30 Gemeinden beträgt diese 40%, ab 40 Gemeinden 50% und ab 45 Gemeinden 60% Rabatt.

Gemeinden, welche die Schnittstelle im Jahr 2026 bestellen, werden im Jahr 2026 keine jährliche Wartungs- und Betriebsgebühr in Rechnung gestellt, diese wird durch DMI bzw. die CMI-Partner übernommen.

Aktuell setzen 14 Gemeinden die Lösung produktiv ein. Im Verlauf des Jahres 2027 wird erwartet, dass die Schwelle von über 30 produktiven Gemeinden erreicht wird und damit die entsprechende Rabattstufe zur Anwendung kommt.

AGOV Digitaler Schalter

Am 26. Oktober wurde der Digitale Schalter auf das Schweizer Behörden-Login AGOV umgestellt. Die Anmeldung mit AGOV ist einfach und sicher und mit einem einzigen AGOV-Konto kann man sich bei verschiedenen Behörden von Bund, Kantone und Gemeinden anmelden.

Im Zuge der Umstellung wurde auch der Login für eBau auf AGOV umgestellt. Künftig wird zudem der Zugriff auf die Vorgangsverwaltung über AGOV erfolgen.

AGOV wird zunehmend an Bedeutung gewinnen, insbesondere auch im Hinblick auf die Einführung der E-ID. Wir empfehlen deshalb den Mitarbeitenden der Gemeinden sich frühzeitig mit AGOV vertraut zu machen und ein persönliches AGOV-Konto einzurichten. So sind sie auf die kommenden Umstellungen bestens vorbereitet.

Services Zivilstandsamt

Auf dem Digitalen Schalter stehen neu elf Online-Services im Bereich Zivilstandswesen zur Verfügung. Die Fachstelle eTG war an der Entwicklung und Umsetzung dieser Services beteiligt.

INFORMATIONEN AUS DEM GROSSEN RAT

Die Revision des Gesundheitsgesetzes (Aufgabenteilung Gesundheitsvorsorge) wurde im Grossen Rat grundsätzlich ohne grössere Diskussionen behandelt und genehmigt. Aktuell läuft noch die Frist für das fakultative Referendum. Anschliessend wird der Regierungsrat die Inkraftsetzung beschliessen.

Im Zusammenhang mit der Aufgaben- und Verzichtsplanung (AVP) hat der Regierungsrat die Botschaft präsentiert. Die entsprechenden Unterlagen wurden dem Grossen Rat im Wochenversand zugestellt und können auf der kantonalen Webseite heruntergeladen werden. Es sind diverse kantonale Sparmassnahmen vorgesehen, die entweder der Regierungsrat oder der Grosse Rat beschliessen müssen. Eine Spezialkommission des Grossen Rates wird nun das Paket vorberaten. Die Behandlung im Grossen Rat wird voraussichtlich Mitte 2027 erfolgen. Der VTG wird die Vorlage und insbesondere die finanziellen und organisatorischen Auswirkungen der vorgesehenen Aufgabenverschiebungen auf die Gemeinden kritisch begleiten und seine Position gegenüber Politik und Öffentlichkeit einbringen.

Detaillierte Informationen zu den Geschäften des Grossen Rates sind via Webseite des Parlaments abrufbar.

TERMINE

Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, 17. Dezember 2026 statt.

Weitere Termine und Anlässe aus den Arbeitsgruppen und Fachressorts:

- Tagung Gesundheitsverantwortliche, 17. November 2026, Weinfelden
- Tagung Stadt- und Gemeindeschreibende, 22. April 2027, Gachnang
- Frühjahrstagung Gemeindevorsitzende, 3. Mai 2027, Eschenz
- Tagung Ressort Digitalisierung und IT, 2. September 2027, Aadorf
- Herbsttagung Gemeindevorsitzende, 9. September 2027, Felben-Wellhausen
- Tagung Werkhofleitende, 17. September 2027, Frauenfeld
- Tagung Leiter/-innen Bauverwaltung, 23. September 2027, Güttingen

Termine Delegiertenversammlungen VTG:

- Donnerstag, 15. April 2027, 18.15 Uhr im Thurgauerhof Weinfelden
- Donnerstag, 20. April 2028, 18.15 Uhr im Thurgauerhof Weinfelden
- Mittwoch, 25. April 2029, Jubiläums-DV, abends, im Thurgauerhof Weinfelden

Alle weiteren Termine finden Sie auf der Website des VTG in der Agenda zusammengefasst.

Auf der Website des VTG werden Sie laufend über aktuelle Themen informiert. Bitte beachten Sie auch die Unterlagen (Musterdokumente, Handouts Referate, usw.) im geschützten Gemeindebereich.